

Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. wurde 1991 als Verein gegründet.

Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem:

- die ganzheitliche Vermarktung der Region Sächsische Schweiz nach außen
- Unterstützung der Vernetzung der Orte und Leistungsträger untereinander
- Interessenvertretung der verschiedenen Anspruchsgruppen

Eine weitere wichtige Aufgabe neben dem Beschwerdemanagement ist die gastfreundliche, tolerante und weltoffene Darstellung der Region.

Der Verband hat derzeit 396 Mitglieder, die sich in 125 ordentliche Mitglieder (z.B.: Orte) und 271 Projektmitglieder aufspalten.

Die Projektmitgliedschaft ist die häufigste Form zur Mitwirkung an der Verbandsarbeit. Hierbei existieren zwei verschiedene Arten der Projektmitgliedschaft: Elberadweg und Malerweg.



Der Studiengang Tourismuswirtschaft

In der Tourismuswirtschaft werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. In vierteljährlichem Wechsel zwischen Theorie und Praxis kann das erlernte Wissen auf direktem Wege angewandt werden.

Die insgesamt 6 Semester werden mit dem Ablegen verschiedener Prüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form abgeschlossen.

Im 6. Semester erfolgt dann die Bearbeitung einer Bachelor-Thesis mit anschließender Verteidigung, um den Abschluss „Bachelor of Arts – Tourismuswirtschaft“ zu erlangen.

Das Studium beinhaltet 3 Schwerpunkte:

- Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen
z.B.: Rechnungswesen (1. Semester)
- Vermittlung touristischer Fachkenntnisse
z.B.: Marketing (2. + 3. Semester)
- Vermittlung fachbezogener Spezialkenntnisse
Fachvertiefungen (4. + 5. Semester)

Sechs verschiedene Fachvertiefungen stehen zur Auswahl:

- Destinationsmanagement
- Eventmanagement
- Hotelmanagement
- Jugendherbergmanagement
- Management im Gesundheitstourismus/SPA
- Reiseveranstalter/Reisevertriebsmanagement

In 7 Schritten zum Dualen Studium

Um die Berechtigung zum Studium an der BA Breitenbrunn zu erhalten, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Abschluss der allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder eines gleichwertigen Bildungsganges
- Ausbildungsvertrag mit dem Tourismusverband



Eine vollständige Bewerbung umfasst:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Ausbildungsvertrag im Original
- Nachweis der Vorbildung (i.d.R. Abiturzeugnis)

Duales Studium? Na klar!

Die Entscheidung zu studieren ist leicht gefällt. Was weniger leicht fällt, ist die Entscheidung, ob man an einer Universität oder einer Berufsakademie studieren möchte. Immerhin nimmt man bei einem dualen Studium eine Doppelrolle als Berufspraktiker und Theoretiker ein. Nachfolgend ein paar Gedanken, die in Entscheidungsfindung mit einfließen sollten.

Argumente, die für ein duales Studium sprechen:

- Anwendung erlernter Theorie in der darauffolgenden Praxisphase
- Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit Ausbildungsvergütung
- Möglichkeit eines anschließenden Masterstudiums
- Berufserfahrung
- keine Studiengebühren

Herausforderungen, die ein Studium mit sich bringt:

- aufgrund des komprimierten Charakters des Studium ist ein gutes Zeitmanagement notwendig
- bedingt durch größerer Entfernungen zwischen Wohnort, Sitz der BA und Sitz des Praxispartners pendeln notwendig

Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.
Bahnhofstraße 21
01796 Pirna

Ihre Ansprechpartner:

Tino Richter
Telefon: 03501 4701-10
t.richter@saechsische-schweiz.de

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn / Erzgebirge

Ihr Ansprechpartner:

Prof. Dr. Uwe Schneider
Telefon: 037759 70-310
u.schneider@ba-breitenbrunn.de



Herausgeber: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. / Bahnhofstr. 21 / 01796 Pirna / Foto: fotogestoeber - Fotolia



Kombiniere Studium und Arbeit

*Dual studieren mit dem
Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.*

